

Muotathal

Schulort:	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	MuotathalDistrikt 1799:	Schwyz	Kanton 2015:	Schwyz
	katholischAgentschaft 1799:	Muotathal	Gemeinde 2015:	Muotathal
	Kirchgemeinde 1799:	Muotathal		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 90-90v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2020: Muotathal, [http://www.stapferenquete.ch/db/2020].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Muotathal (Niedere Schule, katholisch)			

12.02.1799

Antwort über die Fragen, von dem zustand der Schullen, Nach verhältnisse vnd vmständen des Orthes.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Muthathall, ried ein Filial
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist Kein Flecken, Heüser jn Wissen und Bergen auf 5. stunden aus Gedeht.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Alles zu Einer kirchen Gemeind vnd Agent Schaft gehören.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Distrikt Schweiz
I.1.d	In welchem Distrikt?	Kantons Wald stätten.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Haupt Schull Bey der pfarr Kirchen: im ried beym Filial priester. Ein stund Entfernet: jm Frauen Kloster, Eine viertel stunde Entfernet: Jedem Orth oder Hause stunde Frey die kinder an das Nächst Beliebige Orthe zu Schiken.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Schull Kinder Jn der Haupt Schull Bey der Kirchen Seynd 30.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	jm ried bey dem Filial priester seynd 20
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Jm Frauen Kloster Seynd 10
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Bis anjezo Seynd Keine im Klassen getheilt.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schull Wird bis dahin Gelernt, Schreiben und Lessen da <i>Religions</i> unterricht der Geistlich Keit zu stund.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schullen Werden Nur im Wintter gehalten. Von Martiny Bis zur Oster zeit
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schull Bücher seynd Nicht Ein Geführt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	vorschriften: Nach <i>Religions</i> vnd Sitten Lehren.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schull dauret 3. bis 4. stunden. Nach dem Mehr oder Weniger kinder Wegen vmstände des Wetters Kommen Können.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] Schullehrer Wird von der gesamnten Gemeind gewählt.
III.11.b	Wie heißt er?	Johann Aloysy Hediger.
III.11.c	Wo ist er her?	Gebürtig von Mutathall.
III.11.d	Wie alt?	Alt 24 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ledigen standes.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	schull Lehrer. 6 Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vor härr Selbsten Lehrling.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst dem Lehr Amt den kirchen Dienst.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Besuchung der Schullen Wie oben gemelt.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 40 vnd Mägden 20.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Niemand.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Schullstiftungen Keine.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schull geld ist von alterthum Härr Ein geführt. vom Kinde Täglich 3. angster. Wird von den Eltern Bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	Schull Haus ist Garr Keines.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Nur Ein Kleine Schull stube jn des Messmers Hauss.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	diese Wird von der pfarr pfund Besorget.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. ist von der pfarr Kirchen dienst Gegen 50 gl. c. von der Schull aber wie oben gemelt vom Kinde täglich 3 a. und Wird solches von den Eltern Bezahlt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	d. Aus andern quellen Gar Nichts, weil Keine Seynd.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Vnd So ist es mit der Schull in unserm Kirch Gang, oder gemeinde. da Sehen sie selbst. das der unter eine Halt eines Schull Lehrers Nicht einmal Für ein viertel Jahre Hinreichend Wäre, Wan einer {Nicht} Noch auch Sein Eigenes Gutt profitieren Könte. und ein zeit Folgen Könte, das man Garr Kein schullehrer Bekommen Könte, SchullHaus ist auch Garr Keines wie Schon gemelt. ich Hoffe aber eine Gänzliche verbesserung, Mit welcher ich Schon Lang mit Sehnsucht EntGegen gesetzt, Jndesen Erwartung ich mit Gruss vnd bruder Liebe Mich Empfehle.
Mutathall den 12ten Febr. 1799.
Johann Aloysy hediger in der Gemeinde Mutathall Distrikt Schweiz Kanton Wald stätten. Schullm.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 90-90v
Briefkopf	Antwort über die Fragen, von dem zustand der Schullen, Nach verhältnisse vnd vmständen des Orthes.
Transkriptionsdatum	12.02.1799
Datum des Schreibens	2020BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_90-90v.pdf
Faksimile	
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hediger
Verfasser Vorname	Johann Aloysy
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Muotathal	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Schwyz
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Schwyz	Kanton 2015	Schwyz
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Muotathal	Amt 2000	Schwyz
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Muotathal	Gemeinde 2015	Muotathal
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	700328				
Geo. Länge	203764				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Muotathal (ID: 2713)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	katholisch	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schulfonds			

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		40
Mädchen		20
Kinder		60
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4976)**

Name: Hediger
Vorname: Johann Aloisy

Weitere Informationen

Alter: 24
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Muotathal
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 6 Jahren
Erstberuf: Lehreranlehre
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)